

**Protokoll
über die 52. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung am 17.10.2013**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzende

Voss, Renate entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Heinz entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Kolodzik, Stefan entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Lemke, Klaus entsandt durch CDU/FDP-Fraktion bis Ende Top 4.1
Möller, Roman entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Thierfelder, Dietrich Dr. med. entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Weiß, Andreas entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Prösch, Dieter entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Uchnewitz, Leonore entsandt durch Fraktion CDU ab Top 4.2

beratende Mitglieder

Kunau, Otmar entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Behr, Hauke Dr.
Dirschauer, Ellen
Fiedler, Angela
OBin Angelika Gramkow
Jäger, Stefan
Klein, Ramona
Krause, Jens
Nitz, Carola

Reinkober, Günter Dr.
Wilczek, Ilka

Gäste

Danneberg, Kornelia
Gajek, Diethard
Tuchel, Ina

Leitung: Renate Voss

Schriftführer: Hubert Marischen

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 51. Sitzung vom 12.09.2013 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1. Sachstand der Verwaltung zur Umsetzung des 10 Mio. € - Sparpaketes
- 3.2. Berichterstattung der Teilhaushaltsverantwortlichen / Produktverantwortlichen
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
- 4.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 01651/2013
- 4.2. Bebauungsplan Nr. 75.10 "An den Waisengärten" - Beschluss über die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und das Ergebnis des Umweltberichtes - -Satzungsbeschluss -
Vorlage: 01500/2013
- 4.3. Pflege und Finanzierung der Bewirtschaftung der ehemaligen BUGA - Flächen
Vorlage: 01557/2013
- 4.4. Sicherung der Deponie Finkenkamp
Vorlage: 01583/2013

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 5.1. Keine Kürzung bei SDS 2014 - Bau einer öffentlichen Toilette "Der Atolle",
Spielplatz am Franzosenweg
Vorlage: 01609/2013
- 5.2. (Teil-) Ausgliederung von Aufgaben des kommunalen Ordnungsdienstes
Vorlage: 01605/2013
- 5.3. Lärmschutz bei Durchfahrten von Zügen durch die Schweriner Innenstadt
Vorlage: 01607/2013
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt und Ordnung, Frau Voss, eröffnete die 52. Sitzung des Ausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt, die vorliegende Tagesordnung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 51. Sitzung vom 12.09.2013 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschrift der 51. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung vom 12.09.2013 wurde beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
-------------	---

Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1 Sachstand der Verwaltung zur Umsetzung des 10 Mio. €- Sparpaketes

Bemerkungen:

Die OBin Gramkow gab einen Sachstandsbericht zur Umsetzung des 10. Mio. Sparpaketes. Es gab keine Nachfragen.

zu 3.2 Berichterstattung der Teilhaushaltsverantwortlichen / Produktverantwortlichen

Bemerkungen:

Die Teilhaushaltsverantwortlichen gaben einen Sachstandsbericht.

Für den Teilhaushalt Produkt 2 Frau Klein

Für den Teilhaushalt Produkt 7 Frau Dirschhauer

Für den Teilhaushalt Produkt 8 Herr Krause

Für den Teilhaushalt Produkt 12 Frau Nitz

Es gab keine Nachfragen

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014

Vorlage: 01651/2013

Bemerkungen:

OBin Gramkow erläuterte den Haushaltsplanentwurf mit einer Präsentation

Die Teilhaushaltspläne wurden von den Teilhaushaltsplanverantwortlichen der Verwaltung wie in Top 3.2, ebenfalls mit einer Präsentation vorgestellt. Die Präsentation zu Teil 12 lag nicht vor und wird nachgereicht **(A)**.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2014 einschließlich aller Anlagen.

Wiedervorlage nächste Sitzung

**zu 4.2 Bebauungsplan Nr. 75.10 "An den Waisengärten" - Beschluss über die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und das Ergebnis des Umweltberichtes - -Satzungsbeschluss -
Vorlage: 01500/2013**

Bemerkungen:

Der B-Plan Nr. 75.10 „An den Waisengärten“ wurde von Hr. Dr. Reinkober vorgestellt. Ausdrücklich betont wurde die Bedeutung des unterschriebenen Erschließungsvertrages mit der LGE. Ein Baubeginn nach § 33 Baugesetzbuch war vor Satzungsbeschluss zulässig.

In der anschließenden Diskussion wurden der Verfahrensablauf, insbesondere die Nichtberücksichtigung von Bedenken bzw. Anregungen nach der öffentlichen

Auslegung und der vorzeitige Baubeginn. Kritik wurde insbesondere von Hr. Müller, Frau Tuchel und Hr. Dr. Thierfelder vorgetragen. OBin Gramkow verteidigte die Entscheidung zur Bebauung der ehemaligen Waisengärten. Nach jahrelanger Diskussion war eine Entscheidung dringend erforderlich

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 2) und das Ergebnis des Umweltberichts zum Entwurf des Bebauungsplans (Anlage 5).

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 75.10 „An den Waisengärten“ als Satzung (Anlage 3). Die Begründung zum Bebauungsplan (Anlage 4) mit Umweltbericht (Anlage 5) wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	0

**zu 4.3 Pflege und Finanzierung der Bewirtschaftung der ehemaligen BUGA - Flächen
Vorlage: 01557/2013**

Bemerkungen:

Die Vorlage wurde von Frau Wilczek vorgetragen. Nach intensiver Diskussion konnten zunächst missverständliche Auslegungen des Beschlussvorschlages ausgeräumt werden.

Auf Anregung von OBin Gramkow soll die Tischvorlage erneut an die Ausschussmitglieder in deutlich lesbarer Form zugestellt werden **(A)**.

Beschluss:

Das Pflegekonzept für die BUGA - Nachnutzungsflächen ab 2014 (Anlage 1) wird bestätigt. Die zum BUGA – Nachnutzungskonzept erforderlichen zusätzlichen Mittel sind im Rahmen der Verwendung der Rückflüsse aus der BUGA GmbH zu diskutieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.4 Sicherung der Deponie Finkenkamp
Vorlage: 01583/2013**

Bemerkungen:

Frau Danneberg von der WAG stellte eine Machbarkeitsstudie und Vorplanung zum Sanierungskonzept für die Deponie Finkenkamp vor. Auf Antrag von Herrn

Fischer wurde nur über einen gleichzeitig eingebrachten Änderungsantrag abgestimmt.

Der Beschlussvorschlag des Änderungsantrages lautet: „Die Stadtvertretung beschließt die notwendigen Maßnahmen zur Sicherung der Deponie Finkenkamp nach Maßgabe des Haushaltes *sofort* durchzuführen. Mögliche Fördermöglichkeiten sind umgehend zu prüfen.

Dieser Änderungsantrag wurde einvernehmlich geändert. **Änderung:** Bei der Formulierung des Beschlussvorschlages wird das Wort *sofort* gestrichen und durch das Wort unverzüglich ersetzt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt notwendige Maßnahmen zur Sicherung der Deponie Finkenkamp nach Maßgabe des Haushaltes bis 2016 durchzuführen. Mögliche Fördermöglichkeiten sind zu prüfen.

Abgestimmt wurde nur über den Änderungsantrag.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde ersetzt durch den Änderungsantrag der Fraktion SPD/B90/Grüne.

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Keine Kürzung bei SDS 2014 - Bau einer öffentlichen Toilette "Der Atolle", Spielplatz am Franzosenweg
Vorlage: 01609/2013**

Bemerkungen:

Gegenwärtig ist der Bau einer öffentlichen Toilette noch nicht beschlossen. Für den Fall der bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit erläuterte OBin Gramkow, es käme nur die wirtschaftlichste Variante in Frage. Ein Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung wird nicht in Aussicht gestellt.

Auf Wunsch von Hr. Weiß und Hr. Fischer wurde der Antrag zurückgestellt.

Beschluss:

1.)

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, bei der Erstellung des Entwurfes des Haushaltsplans 2014, den Zuschuss für den Eigenbetrieb SDS so zu planen, dass die Positionen Abfallwirtschaft, Öffentliches Grün und Straßenunterhaltung so finanziell abgesichert werden, wie sie vor der Streichung durch die Stadtvertretung (10. Mio Euro Paket) ausgestattet waren.

2.)

Die baurechtlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Bau einer öffentlichen Toilette im Bereich des Spielplatzes „Der Atolle“, am Franzosenweg, zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde zurückgestellt.

**zu 5.2 (Teil-) Ausgliederung von Aufgaben des kommunalen Ordnungsdienstes
Vorlage: 01605/2013**

Bemerkungen:

Nach kurzer, kontroverser Diskussion zog Hr. Dr. Thierfelder den Antrag zurück.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird mit der Prüfung beauftragt, ob und inwieweit Aufgaben des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes (KOSD) ganz oder teilweise extern vergeben werden können. Im Rahmen der Prüfung soll einerseits auf die rechtlichen Möglichkeiten, andererseits auf die Sinnhaftigkeit externer Vergaben aus Sicht der Verwaltung eingegangen werden. Hierzu sind auch Erfahrungen anderer Kommunen (z.B. der Gemeinde Schkopau mit ehrenamtlichen Ordnungshütern) in diesem Bereich zu eruieren. Der Stadtvertretung ist das Ergebnis der Prüfung zur Sitzung der Stadtvertretung im Dezember 2013 als Unterrichtungsvorlage vorzulegen.

**zu 5.3 Lärmschutz bei Durchfahrten von Zügen durch die Schweriner Innenstadt
Vorlage: 01607/2013**

Bemerkungen:

Herr Fischer erläuterte seine Bedenken gegen den Beschlussvorschlag. Lärm entsteht durch Reibung der Räder auf den Schienen, und zwar unabhängig von der Geschwindigkeit. Je langsamer also gefahren wird, desto länger käme es zu einer Lärmbelästigung.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, mit der Deutschen Bahn Gespräche aufzunehmen, mit dem Ziel, dass insbesondere der Güterverkehr in den Nachtstunden von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr langsamer durch die Schweriner Innenstadt (Eisenbahnbrücke Bleicher Ufer bis zur Höhe Aubachbrücke) fährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

Herr Prösch sprach folgendes Problem an: Nach der Straßensanierung am Ostorfer Ufer bleibt vor den Hausnummern 4 – 8 nach Regenfällen das Wasser am Fahrbahnrand stehen. Der Wasserabfluss funktioniert trotz Straßensanierung nicht.

Die Verwaltung wird gebeten, den Sachverhalt zu prüfen. **(A)**

gez. Renate Voss

Vorsitzende/r

gez. Hubert Marischen

Protokollführer/in